17.10.1933.

DrH/S.

Herrn Landesgerichtsrat Dr. S c h m i d

in

Feldkirch.

Sehr geehrter Herr Doktor !

Die Angehörigen der Häftlinge Schädler Rudolf und Rheinberger Peter ersuchen mich, Sie zu bitten, die Kriminalgerichtssitzung zur Behandlung Jhres Gnadengesuches möglichst bald abzuhalten.

Gleichzeitig gestatte ich mir die Mitteilung, dass anlässlich meines Berliner Aufenthaltes ein Vertreter des Preussischen Justizministeriums angelegentlichst um Begnadigung der Vorgenannten ersucht hat. Er sagte mir, dass die NSDAP eigentlich beabsichtigte, offiziell ein Begnadigungsgesuch einzureichen, das jedoch seinerseits inhibiert wurde.

Indem ich Ihnen von Vorstehendem Kenntnis gebe, verbleibe ich

mit der Versicherung meiner vorzüglichsten

Hochachtung

Jhr sehr ergebener

Dr. H.